



SOLAR EXPERIENCE

Wer vorrangig abgefahrene spacige Weltraumklänge erwartet, wird überrascht sein, wie „erdig“ manche Tracks klingen. Oftmals sehr perkussive, tänzerische Elemente lassen Assoziationen zu Native World Music aufkommen.

Dennoch spielen, wie der Albumtitel **Solar Experience** schon suggeriert, unser Sonnensystem und unsere Milchstraße für **mikebo** eine große Rolle. Denn er stimmt mit der

These überein, dass das nach wie vor fehlende „missing link“ in der Menschheitsentwicklung und die urplötzlich auftauchenden großartigen Zivilisationen und Kulturen weit vor unserer Zeitrechnung denen geschuldet sind, die einst aus den Tiefen der Milchstraße unser Sonnensystem besuchten und durch Vermischung und Genmanipulation, der damaligen Erdenmenschheit einen so gewaltigen Sprung bescherten.

Und so ist der auf **SOLAR EXPERIENCE** anzutreffende Mix aus „Himmel und Erde“, also aus spacigen und native Klängen nur konsequent und absolut hörensenswert.

Dazu **mikebo**: „Eigentlich basiert die CD auf einem Produktionskonzept, das ich bereits in den 90er Jahren erarbeitet habe. Da ich nur noch ein fertiges Stereo-Master besaß, habe ich die Songs zerlegt, neu zusammengesetzt und mit aktuell produzierten Material ergänzt. So gesehen erst mal ein Re-Mix. Das Mastern dieser neuen Mischung war deshalb etwas anspruchsvoller, weil das alte Material bereits sehr dicht gepackt war. Dieses galt es wieder etwas dynamischer zu machen. Dann musste natürlich auch das neue Material soundtechnisch mit dem Material aus den 90ern harmonieren. Dies alles benötigte ein wenig mehr Zeit als geplant, aber ich bin der Meinung, dass sich das Ergebnis sehr gut hören lassen kann... 😊“

Tracklist:

Part I: Genesis and Awakening	18:13
Part II: Solar Experience I	10:58
Part III: Conquistadors	12:23
Part IV: Stargate – They came from outer space	22:52
Part V: Solar Experience II	13:27

mikebo productions ist auf den folgenden Plattformen präsent:

www.mikeboproductions.de

www.facebook.com/mikeboproductions ♦ www.youtube.com/c/MikeboproductionsDe ♦ www.google.com/+MikeboproductionsDe
www.soundcloud.com/mikeboproductions.de ♦ www.hearthis.at/mikeboproductions ♦ www.nimbitmusic.com/mikeboproductions

mikebo productions ♦ Michael Bork ♦ Leverkusen/Germany ♦ info@mikeboproductions.de ♦ Mobile +49 173 5404588



Musikalische Strukturen zu schaffen, auf der Grundlage elektronischer Instrumente, vergleicht **mikebo** gerne mit den Prozessen der Malerei und der Bildhauerei. Seine Stücke entstehen in erster Linie durch Ideen, die aufkommen, wenn er mit Sounds spielt und experimentiert. Somit entstehen Melodien und harmonikale Strukturen oftmals erst durch Inspirationen die von interessanten Sounds und Effekten ausgehen.

Durch diese Herangehensweise bekommt so manches Stück einen starken Soundtrack-Charakter, wo das „Kopfkino“ dann die entsprechenden Bilder zum musikalischen Film liefert. Hör Tipp auf dem Album **Solar Experience** ist beispielsweise **Part 4: Stargate**.

mikebo über mikebo:

*„Komponieren und arrangieren mit elektronischen Klangerzeugern ist für mich wie malen mit Klängen. Meine Melodien oder Arrangements entstehen oftmals erst durch das Spielen und Experimentieren mit Klängen. Es gibt Notenfolgen, die würden auf dem Klavier sehr banal klingen, bekommen aber durch den verwendeten Sound einen gänzlich neuen oft auch einzigartigen Charakter. Meine erste Berührung mit elektronischer Musik war zugleich auch mein erstes Konzert, das ich besuchte: **Tangerine Dream** spielten 1973 in der Düsseldorfer Philipshalle. TD waren eine der ersten Gruppen, die neben der klassischen Lightshow damals Lasereffekte einsetzten. Diese Lasershow in Kombination mit der elektronischen Musik war für mich ein Schlüsselerlebnis. Ende der 70er Anfang der 80er Jahre arbeitete ich als Musikjournalist und kann mich noch gut an ein Konzert mit **Klaus Schulze** erinnern, der in einem Düsseldorfer Club spielte. Ich saß direkt neben ihm und konnte KS beim Spielen und „Knöpfchen drehen“ zuschauen. Für mich war das absolut spannend und faszinierend. Meine ersten eigenen Lauflernschritte mit elektronischer Musik startete ich in den frühen 90er Jahren. Obwohl auch damals schon vieles mit Computern umgesetzt wurde, war der Umgang mit Studioteknik und elektronischen Klangerzeugern auf Grund der sehr hohen Anschaffungskosten nach wie vor nicht die Domäne von Musikern, die Musik nicht hauptberuflich betrieben. Mein Prunkstück war damals der Raven, ein Hardware-Synthesizer von Quasimidi. Auf meiner CD **SOLAR EXPERIENCE** habe ich sehr viel von den damals erstellten Klangstrukturen verwendet. Auch wenn ich mehrere Jahre im symphonischen Blasorchester der städtischen Musikschule Posaune spielte und auch ein Jahr lang eine eigene Radiosendung („Noten & Notizen“) für das Lokalradio komplett in Eigenregie produzierte (und dabei auch Live-Mitschnitte anderer Musiker erstellte), so war erst 2015 wieder die Zeit reif, dass ich mich aktiv der Produktion eigener elektronischer Musik widmen konnte.“*

Diskographie:

- SOLAR EXPERIENCE (Januar 2016)

In der Pipeline:

- 11 Monkeys (Sommer 2016)

mikebo productions ist auf den folgenden Plattformen präsent:

www.mikeboproductions.de

www.facebook.com/mikeboproductions ♦ www.youtube.com/c/MikeboproductionsDe ♦ www.google.com/+MikeboproductionsDe
www.soundcloud.com/mikeboproductions.de ♦ www.hearthis.at/mikeboproductions ♦ www.nimbitmusic.com/mikeboproductions

mikebo productions ♦ Michael Bork ♦ Leverkusen/Germany ♦ info@mikeboproductions.de ♦ Mobile +49 173 5404588